



# Programmheft Climate Campus Day



# Climate Campus Day, 4. Mai 2023

Der Klimawandel geht uns alle an. Darum nehmen wir am Climate Campus Day Nachhaltigkeitsthemen in den Fokus. An diesem Tag wird der reguläre Schulbetrieb für alle Abteilungen an der Kantonsschule Trogen eingestellt und durch 41 Workshops ersetzt. Davon sind 23 Workshopangebote von externen Spezialisten vorbereitet worden und 18 Workshops sind von Lehrpersonen der Kanti sehr kreativ neu konzipiert worden.

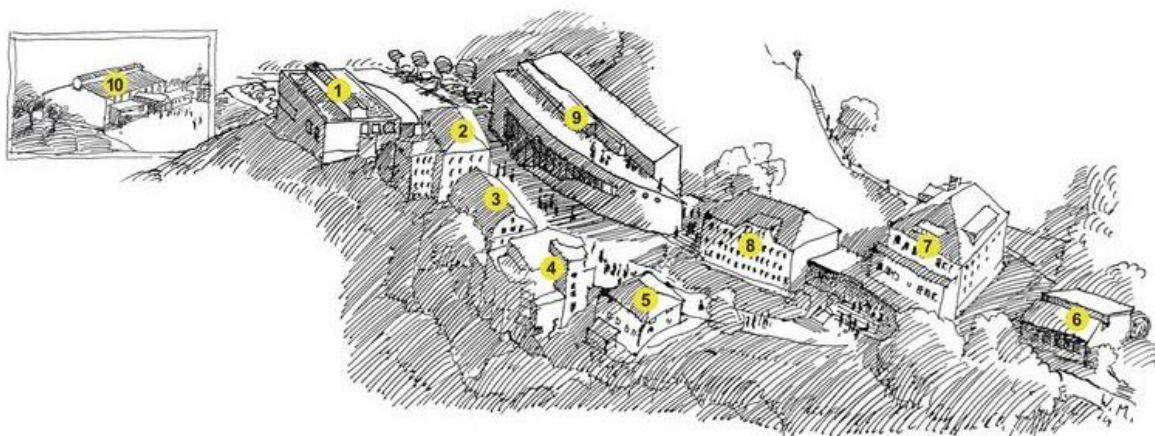
## Wahl der Workshops

Der Climate Campus Day präsentiert sich vielfältig, spannend und anregend. An diesem Tag werden die Lernenden klassen- und altersdurchmisch **nach Interesse vier Workshops besuchen**, die in der Regel zwei Lektionen dauern. Bei einigen Workshops werden Doppellektionen zu einem halben Tag zusammengefasst und manche Workshops finden ausserhalb der Schule statt. Bei jedem Workshop wird festgelegt, für welche Altersklassen er zugänglich ist.

## Konzept Climate Campus

Der Climate Campus Day ist eingebettet in das Konzept Climate Campus, das im Verlaufe der Ausbildung vielseitige Angebote im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit vorsieht.

Erfahre mehr über das Konzept Climate Campus!



### SITUATIONSPLAN

- 1 AULA, MEDIATHEK
- 2 ALTES SCHULHAUS | Zimmer 1-10

- 3 SCHULLEITUNG UND VERWALTUNG
- 4 MENSA | Zimmer NK106-NK312
- 5 OLYMP
- 6 PHAROS

- 7 ROTES SCHULHAUS | Zimmer 14-39
- 8 ANNEX | Zimmer 41-55
- 9 ARCHE | Zimmer 201-406
- 10 SPORTHALLE



# Die Workshops

1	<p><b>Nachhaltige Energieversorgung bei der Just AG, Walzenhausen</b></p> <p>Leitung: Giorgio Fasler Zeitfenster: 8:00-9:30   9.50-11.20 und 13:00-14:30   14:50-16:20 Dauer: 180 Minuten Treffpunkt: Bahnhof Walzenhausen, Zeitpunkt: 09:10 Uhr am Morgen, 13:20 Uhr am Nachmittag Verpflegung: mitnehmen, Fahrplaninformationen: Trogen ab 08:30 Uhr resp. 11:58 Uhr, Walzenhausen an 09:10 Uhr resp. 12:40 Uhr, Walzenhausen ab 12:04 Uhr, Trogen an 12:52 Uhr</p> <p>In diesem Workshop wird erläutert, wie ein Industrieunternehmen wie JUST Nachhaltigkeit definiert und welche Kernthemen es verfolgt. Die Schwerpunkte liegen auf der Installation einer PV-Anlage auf dem Dach, der Wärmerückgewinnung, der Nutzung von Wärmepumpen und Erdsonden. Ziel ist es, die Teilnehmer über die Bedeutung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien in einem Industrieunternehmen zu informieren.</p>
2	<p><b>Bienenexkursion mit Imker</b></p> <p>Leitung: Elisabeth und Franz Roessler (Imker) Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Treffpunkt: Parkplatz hinter der Aula/Mediathek Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung</p> <p>Die 90-minütige Exkursion bietet einen Einblick in die Haltung und Pflege von Honigbienen. Die Lernenden erfahren, wie ein Bienenvolk sich zusammensetzt, wie es lebt und sich verhält. Voraussetzungen in der Natur für eine gesunde Entwicklung des Volkes werden besprochen, ebenso die Möglichkeiten, für die Bienen (und andere Insekten) eine gute Umgebung zu schaffen. Am praktischen Objekt sehen die Lernenden, wie ein Magazin, d.h. eine Bienenbehausung aufgebaut ist, sie hören etwas über das Schwarmverhalten und können Diverses selber ausprobieren. Falls es das Wetter erlaubt, schauen wir zum Schluss in einen Bienenstock hinein, um dort das in der Theorie gelernte in der praktischen Anwendung zu sehen; natürlich mit der entsprechenden Schutzkleidung für alle.</p>
3	<p><b>Ökologischer Fussabdruck: Mythen und Fakten</b></p> <p>Leitung: WWF Ostschweiz Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: 10</p> <p>«Pendeln» versus «Ferien am Strand», «Stop Foodwaste» versus «verpackungsfrei leben»: Welche Massnahmen bringen wie viel und was können wir tun? Der Klimawandel ist ein Fakt, doch wie entsteht er wirklich und was kann ein Einzelner dagegen tun? Gemeinsam schauen wir, welche Massnahmen welche Wirkung haben. Dabei räumen wir mit diversen Mythen auf und versuchen das gemütliche Gewohnheitstier zu überwinden. Wir fokussieren uns auf den eigenen Fussabdruck und vertiefen die Bereiche Ernährung und Konsum.</p>



<b>4</b>	<b>Food Waste</b>  Leitung: Rhea Braunwalder und Annette von Schulthess, Verein RestEssBar St. Gallen Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: Schulküche und Zimmer 303  Achtung, jetzt wirds praktisch: 38 % des Food Waste in der Schweiz entsteht in privaten Haushalten, d.h. auch bei dir zu Hause! Hier können wir ansetzen. Nach dem wir den Weg eines Lebensmittels von der Produktion der Grundzutaten, über die Verarbeitung bis in deinen Kühlschrank verfolgen wird es in der Schulküche praktisch und kreativ.
<b>5</b>	<b>Gesunde Lebensmittel - im Einklang mit Natur und Klima</b>  Leitung: Hansjürg Hörler, Landwirtschaftsamt AR Zeitfenster: 8:00-9:30   9.50-11.20 und 13:00-14:30   14:50-16:20 Dauer: 180 Minuten Treffpunkt: vor der Aula Ausrüstung: Festes Schuhwerk, der Witterung angepasste Kleidung  Eine kurzweilige Wanderung auf einem Bio-Betrieb zeigt wie hochwertige Lebensmittel produziert und gleichzeitig Bodenfruchtbarkeit und Biodiversität geschützt und gefördert werden. Spannend sind zudem die Produktion von Solarenergie, die Nutzung der Milchkühlung für Warmwasser sowie der Einfluss der klimatischen Veränderungen auf Landwirtschaft und Wald. Und wie begünstigen diese das Klima?
<b>6</b>	<b>Anpassung an den Klimawandel: Gewässer und Mikroklima</b>  Leitung: Valentin Lanz, Amt für Umwelt AR Zeitfenster: 8:00-9:30; 9.50-11.20 Dauer: 90 Minuten Raum: 43  Der Klimawandel hat massive Auswirkungen auf den Wasserkreislauf. Die erhöhten Lufttemperaturen führen zu Hitzewellen und langen Trockenperioden, aber auch zu häufigeren Extremniederschlägen. Welche Auswirkungen sind im Appenzellerland auf Wasserwirtschaft und Gewässer zu erwarten? Anpassungsmöglichkeiten werden aufgezeigt und Massnahmen für das Kanti-Areal gemeinsam mit den Teilnehmern entwickelt (z.B. Entsiegelung und Begrünung von Plätzen).



<b>7</b>	<b>Energiewende: Klima- und Umweltpolitik</b>  Leitung: Vera Stern und Stéphanie Bernhardsgrütter, Amt für Umwelt AR Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: NK 208  Der Energieverbrauch steht in direkter Beziehung zu den Treibhausgasemissionen. Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2050 bedeuten eine massive Reduktion des Energieverbrauchs und Erhöhung der Energieeffizienz, eine Substitution der fossilen Treib- und Brennstoffe sowie einen enormen Ausbau der Stromproduktion mit erneuerbaren Energien.
<b>8</b>	<b>Culinarium</b>  Leitung: Thomas Scherraus, Verein Culinarium Zeitfenster: 9:50-11:20; 13:00-14:30 Dauer: 90 Minuten Raum: 11  Im ersten Teil des Workshops wird der Verein Culinarium vorgestellt. Es geht dabei hauptsächlich um die Themen Regionalität und Saisonalität von Lebensmitteln, sowie um Nachhaltigkeit und Wertschöpfung. Der zweite Teil wird interaktiv gestaltet und beinhaltet eine Degustation.
<b>9</b>	<b>Einmal Klimaaktivist/in und Umweltminister/in sein</b>  Leitung: Martin Läubli, Tagesanzeiger/Tamedia Zeitfenster: 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: 51  Ihr schlüpft in die Rolle einer Klimaaktivistin oder eines Klimaaktivisten und bereitet eine Demo vor. Wie kommuniziert ihr eure Anliegen und wie weit darf man dabei gehen? Du bist Umweltministerin oder Umweltminister der Schweiz oder von Saudi-Arabien. Du lernst die Spiele der Macht an einer Klimakonferenz kennen. Wir lernen durch das Rollenspiel und die anschließende Diskussion, wie Klimapolitik funktioniert und welche Rolle die Medien spielen.
<b>10</b>	<b>Debattieren zur Klimapolitik</b>  Leitung: Konstantin Hälg, Jugendparlament SG AI AR Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30 Dauer: 90 Minuten Raum: NK 111  Im Workshop sollen die Jugendlichen in einer ersten Runde einer Podiumsdiskussion mehrerer kantonaler (Jung-)politiker zur aktuellen Klimapolitik zuhören, um mit den Positionen und Problemfeldern vertraut zu werden. In einer zweiten Phase sollen die Jugendlichen dann gemeinsam mit den Politikern die Positionen vertieft analysieren und ihren eigenen Standpunkt erarbeiten. In einer dritten Phase folgt eine Fishbowl-Diskussion, in der die Jugendlichen mit den Politikern debattieren.



11	<p><b>Girls on Ice: Gletscherworkshop</b></p> <p>Leitung: Lena Hellmann, Girls on Ice Switzerland Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: 49</p> <p>Der Workshop wird im «Tandem-Format» geleitet werden, d.h. von einer ehemaligen «Girls on Ice» Teilnehmerin zusammen mit einer Wissenschaftlerin des Vereins. Unser interaktives Konzept wird an die jeweilige Altersstufe angepasst. Es beinhaltet eine Vorstellung des Vereins und unserer Expeditionen und einen allgemeinen Teil über Gletscher. Darauf folgen Aktivitäten zur Bedeutung von Gletschern in der Schweiz, zu Klimawandel, der Reaktion von Gletschern auf diesen und was wir dagegen tun können.</p>
12	<p><b>Klimaworkshop – Klima schonen, Leben geniessen</b></p> <p>Leitung: Christof Seiler, Klimaworkshop.ch 8:00-9:30   9.50-11.20 und 13:00-14:30   14:50-16:20 Dauer: 180 Minuten Raum: Raum: 48</p> <p>Wie können wir das Leben geniessen, ohne das Klima zu belasten? Die Erderwärmung ist ein riesiges Thema, das Jugendliche und ihre Zukunftsgestaltung besonders betrifft. Im Klimaworkshop animieren wir Lernende, sich mit Fragen zu Energie, CO<sub>2</sub>, Suffizienz und dem eigenen Alltagsverhalten zu befassen und selber aktiv zu werden. Wir liefern Fakten, hören CO<sub>2</sub>, tragen einen SUV, debattieren über Gerechtigkeit, sammeln klimafreundliche Freizeitideen, geniessen die Pause bei pedalpowered Sound und erfrischen uns mit Smoothies vom Velomixer. Exponate, Medientechnik und Vermittlungsmaterial bringen wir in unserem Cargobike mit. Die Technik läuft mit erneuerbarer Energie aus Eigenproduktion.</p>
13	<p><b>Kernfusion: Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energiequelle</b></p> <p>Leitung: Emanuel Huett und Antonia Frank, Swiss Plasma Center EPFL Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: 33</p> <p>Unsere Sonne gewinnt ihre Energie durch Kernfusion, die Verschmelzung leichter Atomkerne zu schwereren. Diesen Prozess auf der Erde zu reproduzieren, um auf saubere und nachhaltige Weise Strom zu produzieren, ist eine der grössten wissenschaftlichen Herausforderungen der Menschheit. Ihr erfahrt, wie Fusion funktioniert und wie weit wir noch von einer Energiequelle mittels Fusion entfernt sind.</p>



14	<p><b>Velowerkstatt</b></p> <p>Leitung: Tobias Murer (Velomech) Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: Werkstatt (unter der Aula) Ausrüstung: Eigenes Velo mitbringen!</p> <p>In der Velowerkstatt wirst du unter Anleitung eines Velo-Mechs lernen, wie man ein Velo wartet und kontrolliert, indem du einen Service an deinem eigenen Velo vornimmst. Der Workshop wird in der Kanti-eigenen Werkstatt (unter der Aula) stattfinden, wo alles nötige Werkzeug vorhanden ist - du musst also nur dein Velo mitbringen!</p>
15	<p><b>Wald im Klimawandel, Exkursion und Gruppenarbeit</b></p> <p>Leitung: Michel Kuster, Forstrevier Trogen - Bühler - Wald - Rehetobel Zeitfenster: 8:00-9:30   9.50-11.20 und 13:00-14:30   14:50-16:20 Dauer: 180 Minuten Treffpunkt: Platz zwischen altem Schulhaus und Aulagebäude Ausrüstung: Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung</p> <p>Welche Auswirkungen hat die Klimaerwärmung auf den Wald, gibt es sichtbare Anzeichen, welche Baumarten sind «Gewinner», welche «Verlierer», wie muss ein Wald aussehen damit er unter den in 50 - 100 Jahren herrschenden Bedingungen seine vielseitigen Funktionen erfüllen kann? (= «Symptombekämpfung») Mit welchen Massnahmen lässt sich die Klimaerwärmung bremsen? (= Präventivmassnahmen)</p>
16	<p><b>Wärmeverbund Speicher</b></p> <p>Leitung: Andreas Huber, St.Gallisch-Appenzllische Kraftwerke AG Zeitfenster: 8:00-9:30   9.50-11.20 und 13:00-14:30   14:50-16:20 Dauer: 180 Minuten Treffpunkt: 8.15 Uhr Bahnhof Speicher am Morgen / 13.00 Uhr vor dem Alten Konvikt</p> <p>Eine Führung im Holzheizkraftwerk Speicher-Trogen dauert ca. 60 Minuten und zeigt den Ablauf von der Annahme der Hackschnitzel bis zur Reinigung der Abgase und der Entsorgung der Asche. Neben der Produktion im Kraftwerk in Speicher schauen wir uns die Einleitung der Wärme / des Warmwassers in unserer Schule an. Der Chef Hausdienst, Patrick Kriemler zeigt uns die Anlage an der Kanti.</p>



<b>17</b>	<b>Nachhaltigkeit und Bauen</b>  Leitung: Jürg Mörtlseder, Abteilung Hochbauten und Unterhalt, Amt für Immobilien AR Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: 8  Im Workshop befassen wir uns mit folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Lebenszyklus eines Gebäudes</li><li>• Nachhaltigkeitsbegriff</li><li>• An was denkt ihr beim Stichwort «nachhaltiges Bauen»?</li><li>• Welche Vorteile hat nachhaltiges Bauen?</li><li>• Kennenlernen von Standards und Labels für Bauten in der Schweiz</li><li>• Fazit für jede Einzelne und jeden Einzelnen</li></ul>
<b>18</b>	<b>Naturkosmetik selber machen</b>  Leitung: Barbara Spycher, Naturkosmetik Shereida Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: 2  In diesem Workshop wirst du nicht nur erfahren, was Naturkosmetik ist und wie es sich von herkömmlicher Kosmetik unterscheidet, sondern du wirst auch unter professioneller Anleitung deine eigene Naturkosmetik herstellen und mit nach Hause nehmen.
<b>19</b>	<b>Low-Carbon Travel</b>  Leitung: Katharina Reidl, Universität St. Gallen Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: 307  Die Workshopteilnehmende werden in das Thema klimafreundliches Reisen eingeführt. Da Flugreisen 11-27% der jährlichen CO <sub>2</sub> -Emissionen der Schweizer Bevölkerung ausmachen, werden den Lernenden Alternativen zu Flugreisen aufgezeigt, aber auch generelles klimafreundliches Reisen interaktiv bearbeitet. Die Teilnehmenden stellen ihre Reisen in Form von selbstgedrehten Videos in kleinen Gruppen vor.
<b>20</b>	<b>Schoolday for Future</b>  Leitung: Pauline Käser, Masterprogramm Managing Climate Solutions, Universität St. Gallen Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: NK 311  Wie können wir auch in der Schule Aufmerksamkeit für den Klimawandel schaffen? Zusammen mit Masterstudierenden können die Jugendlichen mit den ihnen bekannten Medien die Wahrnehmung und Vermittlung der grössten Herausforderung unserer Generation fördern und den intergenerationalen Austausch fördern.





21	<p><b>Klimaaktivismus im Sudan</b></p> <p>Leitung: Lina Yassin, Klimaaktivistin im Sudan Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: 38</p> <p>In this workshop, Lina, a Sudanese climate activist, will give an overview of the impacts of climate change on Sudan and how young people in Sudan have been raising awareness about climate change. Lina will talk about her personal story with climate change and what the international community can do to help. The workshop will also explain the importance of understanding the global impacts of climate change. This workshop will be in English.</p>
22	<p><b>Symbiose: Mykorrhizapilze in der biologischen Landwirtschaft</b></p> <p>Leitung: Savannah Goetsch und Yvonne Möller-Steinbach, Zürich-Basel Plant Science Center Zeitfenster: 8:00-9:30   9.50-11.20 und 13:00-14:30   14:50-16:20 Dauer: 180 Minuten Raum: 21 und 24</p> <p>Wie kann die Symbiose zwischen Pflanze und Pilz für die Ernährung des Menschen und eine ressourcen- und umweltschonendere Landwirtschaft nutzbar gemacht werden? In diesem 3-stündigen Workshop bekommen die Lernenden die Gelegenheit, Mykorrhizapilze zu isolieren, anzufärben und unter dem Mikroskop zu betrachten. Die Teilnehmenden präparieren in Gruppen die Wurzeln von mykorrhizierten Pflanzen und analysieren sie unter dem Mikroskop. Die Lernenden identifizieren, die für Endomykorrhiza typischen Strukturen der Pilzhypen. Im Anschluss an den praktischen Teil wird mit Forschenden diskutiert, wie Mykorrhizapilze in der Landwirtschaft als Biodüngemittel verwendet werden können. Versuche haben gezeigt, dass sich dadurch bis zu 50% des Düngers einsparen lassen. Weitere relevante Überlegungen werden durch aktuelle Forschungsergebnisse vor allem mit Straucherbse und Fingerhirse anschaulich illustriert.</p>
23	<p><b>Fashion Revolution - wear the real thing</b></p> <p>Leitung: David Glanzmann, Zeughaus Teufen / Künstler*innen Kollektiv NCCFN Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: NK 207</p> <p>Wir haben im Schnitt 118 Kleidungsstücke im Schrank - und jedes Jahr kommen 60 neue dazu. Schätzungen zufolge verursacht die Modebranche zehn Prozent der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen - mehr als die internationale Luftfahrt und Seeschifffahrt zusammen. Massenkonsum und ein Überfluss an Kleidern prägen unsere Gesellschaft. Doch wer stellt diese Kleider her? Wer nutzt sie und was passiert mit ihnen, wenn kein Mensch mehr sie haben will? NCCFN setzt sich mit dieser textilen Überproduktion auseinander. Im Workshop «Fashion Revolution» erzählen sie von ihren Erfahrungen in der Modewelt, beantworten deine Fragen - und sie laden dich ein, Kleidungsstücke mitzubringen, die du nicht mehr trägst. Dank ihrer mobilen Siebdruck-Station wird daraus ein begehrtes NCCFN-Original.</p>



<b>24</b>	<b>Ressourcenverbrauch an der Kanti Trogen sichtbar machen</b>  Leitung: Lea Rechsteiner, Didi Fromherz (BG) Zeitfenster: 8:00-9:30; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: 401  In einem kurzen Input werden künstlerische Arbeiten vorgestellt, die sich mit Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Danach tragen die Teilnehmenden Abfälle der Kanti zusammen und inszenieren sie. Dadurch wird der Ressourcenverbrauch an der Kanti Trogen sichtbar gemacht und fotografisch dokumentiert. Wir betrachten und diskutieren die Ergebnisse und ihre Bedeutung.
<b>25</b>	<b>Lebensturm, Biodiversitätsförderung an der Kanti Trogen</b>  Leitung: Daniela Schrepfer (Biologie) Zeitfenster: 8:00-9:30   9.50-11.20 und 13:00-14:30   14:50-16:20 Dauer: 180 Minuten Raum: 14 Ausrüstung: Festes Schuhwerk, der Witterung angepasste Kleidung  Bau eines Lebensturmes auf dem Campusareal: Wir planen und bauen einen Lebensturm, der vielen Tierarten Unterschlupf und Nistorte bietet.
<b>26</b>	<b>Weg von der namenlosen Massenware - Ziehe deine eigenen Setzlinge</b>  Leitung: Ernst Pletscher und Karin Pletscher (Biologie) Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Treffpunkt: Ausserplatz vor dem roten Schulhaus  Nicht alle haben das Glück eines eigenen Gartens. Allerdings kann auch auf einem Balkon, in Paletten, Kübeln, Kesseln, Fässern oder anderen Gefässen gepflanzt und die Freude der eigenen kleinen Ernte erlebt werden. Wir erlernen den Umgang mit Saatgut, entdecken die Biodiversität der Kulturpflanzen und lernen deren Anzucht und Bedürfnisse kennen. Saatgut, Erde und Aussaatgefässe werden zur Verfügung gestellt, können jedoch gerne auch selber mitgebracht werden.



27	<p><b>Energiefresser Aluminium - Produktion und Recycling</b></p> <p>Leitung: Olin Bausback (Chemie) Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: 22 und 23</p> <p>Aluminium ist ein silbrig-weisses Leichtmetall, das aufgrund seiner Materialeigenschaften in vielen Bereichen unseres Alltags Verwendung findet. Die Aluminiumherstellung ist energetisch sehr aufwendig. Das Aluminiumrecycling spielt aufgrund der relativ niedrigen Energiekosten im Vergleich zur Aluminiumherstellung eine wichtige Rolle. Wir werden uns mit der Geschichte und Theorie der Aluminiumgewinnung und des Aluminiumrecyclings beschäftigen, sowie praktische Versuche zum Aluminiumprozess durchführen.</p>
28	<p><b>«Macht euch der Erde untertan!»</b></p> <p>Leitung: Fabienne Bonaria (Deutsch) Zeitfenster: 8:00-9:30   9.50-11.20 und 13:00-14:30   14:50-16:20 Dauer: 180 Minuten Raum: 46</p> <p>Das berühmte Zitat «Seid fruchtbar, mehret euch und macht euch die Erde untertan!» beinhaltet klar den Herrschaftsgedanken: Der Mensch soll die Erde und alles, was ausser ihm auf ihr lebt, knechten, Herr über sie sein. Wohin das geführt hat, sehen wir heute. In unserem Workshop werden wir uns auch Film- und Textmaterial ansehen, die uns das Gegenteil aufzeigen: Die Erde erobert sich ihre Herrschaft zurück...</p>
29	<p><b>Debating Climate Change</b></p> <p>Leitung: Benno Hirschi und James Januszewski (Englisch) Zeitfenster: 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: 306</p> <p>Clearly, we are not debating whether climate change is real or not. However, there is a debate to be had on what to do about it!</p> <p>Is it useful to blame certain people, companies, generations? Or are we better off just focusing on solutions? Should fighting climate change be a personal quest and centered around personal action? Or should it be a political battle fought by states and companies instead of individuals?</p> <p>In this workshop, we will provide you with material to have a deeper argument about the topic and then debate the topic as a group.</p> <p>The workshop will be held in English.</p>



<b>30</b>	<b>Migration et exil</b>  Leitung: Ursula Jäger, Marina Hostettler, Kolinda Caporali (Französisch) Zeitfenster: 8:00-9:30   9.50-11.20 Dauer: 180 Minuten Raum: 301  Mittels eines Films und Texten aus der frankophonen Literatur lernen die Teilnehmenden die Situation von Migration besser kennen (Leben im Exil, Gründe für Auswandern/ Flucht). Die Arbeitssprache ist Französisch.
<b>31</b>	<b>Wahrnehmung von Umweltthemen im Lauf der Zeit</b>  Leitung: Lukas Geiger (Geschichte) Zeitfenster: 9.50-11.20; 13:00-14:30 Dauer: 90 Minuten Raum: 41  Anhand von konkreten Beispielen erarbeiten und diskutieren wir die öffentliche und mediale Wahrnehmung von ökologischen Themen.
<b>32</b>	<b>Bernsteinabbau und Bergbau: Eine 2000-jährige Suche nach Lösungen</b>  Leitung: Lukas Keiser, Hannes Koller (Latein) Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: 302  Schon in der antiken Literatur findet man Kritik am ungebremsten Ressourcenverbrauch der Menschen. Entspricht die damalige Situation unseren heutigen Fragestellungen? Können wir aus früheren Erfahrungen lernen? Welche Werte sind uns heute wichtig? Wir schauen uns am Beispiel Bernstein konkret die Situation in der Römerzeit und heute an. Im Dialog mit der Antike entwickeln wir unsere eigenen Werte und Meinungen und suchen nach Lösungsansätzen, um in unserem eigenen Leben ökologische Dilemmata anzugehen. (Lateinkenntnisse sind für diesen Workshop von Vorteil aber nicht erforderlich)
<b>33</b>	<b>Strategiespiel: KEEP COOL</b>  Leitung: Edgar Romer (Mathematik) Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: 44  KEEP COOL ist ein Planspiel zum Klimawandel. Als Bürgermeisterin oder Bürgermeister einer grossen Metropole bestimmst du die Strategie für wirtschaftliches Wachstum. Doch Vorsicht: Egal wie erfolgreich die individuelle Wirtschaft ist - steigt die Erderwärmung um 2°C an, haben alle verloren! KEEP COOL ist spielbar an Desktop, Tablet oder Smartphone.



<b>34</b>	<b>Songwriting: Unser Klimasong</b>  Leitung: Christian Käufeler und Fabia Paller (Musik) Zeitfenster: 8:00-9:30   9.50-11.20 und 13:00-14:30   14:50-16:20 Dauer: 180 Minuten Raum: 205 (Singsaal)  Wir lassen uns von Songs zum Thema Klimawandel inspirieren und komponieren/texten unseren eigenen Song im Kollektiv. Wir tauchen ein in die Welt des Songwritings. Die Form, welche wir dafür wählen, ist offen - ob gesungen oder gerappt, instrumental oder elektronisch - alles ist möglich. Du möchtest dich mit dem Thema zum Klimawandel auseinandersetzen und deinen Ideen über die Musik eine Stimme verschaffen? Dann bist du in diesem Workshop genau richtig!
<b>35</b>	<b>Sounddesign - Von der elektronischen Musik zu unplugged und zurück</b>  Leitung: Milena Mateva, Sebastian Wehrfritz, Reto Knöpfel (Musik) Zeitfenster: 8:00-9:30   9.50-11.20 und 13:00-14:30   14:50-16:20 Dauer: 180 Minuten Raum: Aula  Vom Naturgeräusch zum Klang/Ton. Experimentieren und Imitieren von/mit natürlichen Geräuschen/Klangflächen. Wahrnehmung von Kontrast Stille <> Geräusch (evtl. Licht <> Dämmerung).
<b>36</b>	<b>Aus dem Dunkel in den Wald: eine Klangreise</b>  Leitung: Remo Signer, Adriano Regazzin, Helen Moody (Musik) Zeitfenster: 8:00-9:30; 9.50-11.20 Dauer: 90 Minuten Raum: Bandraum (UG Mensa)  Wir begeben uns auf eine klanggeführte Reise aus dem Dunkeln in den Wald. Inspiriert von den Klängen des Waldes, lassen wir die Natur auf unsere Sinne wirken. Lasst euch auf ein musikalisches Experiment ein!
<b>37</b>	<b>Upcycling von Textilien</b>  Leitung: Monika Eugster und Sonal Kundan (Textiles Werken) Zeitfenster: 8:00-9:30   9.50-11.20 und 13:00-14:30   14:50-16:20 Dauer: 180 Minuten Raum: 405 und 406 Ausrüstung: Alte Kleider mitbringen!  Die Lernenden bringen alte Kleider mit, welche zu neuen Kleidungsstücken oder Gebrauchsgegenständen gemacht werden.



<b>38</b>	<b>Upcycling mit Petflaschen</b>  Leitung: Martina Weitz Zeitfenster: 8:00-9:30   9.50-11.20 und 13:00-14:30   14:50-16:20 Dauer: 90 Minuten Raum: 403  Aus alt mach neu. Was kann man mit gebrauchten PET- Flaschen alles anstellen? Von Vasen, Windspielen, Lampen bis hin zum Etui. Lass dich inspirieren und werde selbst kreativ.
<b>39</b>	<b>Guerilla Gardening</b>  Leitung: Lorena Tanner Zeitfenster: 8:00-9:30; 9:50-11:20; 13:00-14:30; 14:50-16.20 Dauer: 90 Minuten Raum: 37  In unserem Workshop setzen wir uns mit dem sogenannten «Guerilla Gardening» auseinander. Dies bezeichnet die «illegale» Aussaat von Samen in urbanen Gebieten. Wir werden nebst der theoretischen Auseinandersetzung selber Samenbomben herstellen.
<b>40</b>	<b>Wildpflanzen auf den Tisch</b>  Leitung: Monika Nef (Hauswirtschaft) Zeitfenster: 8:00-9:30   9.50-11.20 und 13:00-14:30   14:50-16:20 Dauer: 180 Minuten Raum: Schulküche und 203  Wir beschäftigen uns mit den essbaren Pflanzen, die in unserer Region gedeihen. Während eines Spazierganges in der Natur suchen wir Pflanzen und vor allem auch Blumen, die essbar sind und bereiten damit einen Imbiss zu. Wir arbeiten mit der Pflanzenbestimmungs-App PlantNet. Bist du experimentierfreudig in Sachen Ernährung, dann mach hier mit!
<b>41</b>	<b>Nachhaltiger Freizeitsport</b>  Leitung: Verena Hefti, Beatrice Keller, Ropger Pighi, Ruedi Solenthaler (Sport) Zeitfenster: 8:00-9:30   9.50-11.20 und 13:00-14:30   14:50-16:20 Dauer: 180 Minuten Raum: 81 und Sporthalle Ausrüstung: Sportbekleidung  Bewegung ist essenziell für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Freizeitsport ist damit wichtig, doch ist er auch immer nachhaltig? In diesem Workshop darf man sich gemeinsam mit anderen bewegen. Die sportliche Aktivität wird allerdings kritisch auf «Nachhaltigkeit» geprüft. Es werden laufend Entscheidungen für nachhaltige Varianten getroffen. Am Ende profitieren wir doppelt: Neben einer gesunden Bewegungssequenz erfahren wir viel darüber, wie wir unser Sporttreiben nachhaltiger gestalten können.

«Hier kann ich werden,  
was ich sein möchte.»

**Lerne uns kennen:**

**Kantonsschule Trogen**  
Kantonsschulstrasse 24  
9043 Trogen

T +41 71 343 61 11  
sekretariat@kst.ch  
kanti-trogen.ch

**Grafik und Bild:** Barnabas Vincze  
**Text:** René Langenegger

Stand: 20. März 2023